

**Fritze in Stockholm** ferner:

L'Armée Suédoise. Abbildungen der gesammten schwedischen Armee zu Wasser und zu Lande. 31. u. 32. (Schluss-) Lfg. (à 1 Blatt: Kgl. Ingenieur-Corps und H. M. König Carl XV. Stab). Gez. von F. G. Nordmann. In lith. Farbendruck mit Randzeichnungen. Fol. In Mappe 3 ₰

**Goupil & Co. in Berlin.**

Die Taufe. Le Baptême. The Christening. (Scene nach der Taufe.) Gem. von Louis Knaus 1860, in Mezzotinto gest. von J. Ballin. gr. qu. Imp.-Fol. 60 fr.; auf chines. Papier 80 fr. Vor der Schrift 120 fr.

**Hanfstaengl in Dresden.**

Carola, Kronprinzessin von Sachsen, zu Pferde in einer Landschaft. Nach der Originalzeichnung von Emil v. Hartitzsch photographirt von Hanns Hanfstaengl. qu. Fol. 3 ₰

König Johann und Königin Amalie von Sachsen. 2 Blatt Portraits, Kniestücke. Nach dem Leben photographirt von Hanns Hanfstaengl. In Oval. kl. Fol. à Blatt 3½ ₰

Georg, Prinz von Sachsen. Portrait in Kniestück, sitzend. Nach dem Leben photographirt von Hanns Hanfstaengl. In Oval. kl. Fol. 3½ ₰

Anna Maria, Prinzessin von Sachsen, Gemahlin des Prinzen Georg. Kniestück, sitzend. Nach dem Leben photographirt von Hanns Hanfstaengl. In Oval. kl. Fol. 3½ ₰

**Heuser in Neuwied.**

Gustav Nehrlich's Zeichnungen nach Goethe's Faust. Mit erläuternden Worten von Heinr. Düntzer. (In 8 Lfgn. à 2 Blatt.) 1. Lfg. (Enth.: Blatt 1. Prolog im Himmel. Blatt 2. Erscheinen des Erdgeistes vor Faust. Radirt bei Friedr. Schepperlen in Stuttgart. Nebst 2 Blatt Text.) gr. qu. Fol. In Umschlag 1½ ₰

**Lang in Basel.**

Schultheiss Nicolaus von Wengi in Solothurn am 30. October 1533 („Schonet Bürgerblut oder streckt mich zuerst nieder!“) Nach dem Originalgemälde C. Bosshardt's (im Besitz des Herrn Baumann-Diezinger in Zürich) in Kupfer gest. von H. Merz. qu. Imp.-Fol. Subscr.-Preis auf weissem Papier 8 ₰; auf chines. Papier 10⅔ ₰; auf chines. Papier u. vor der Schrift 13⅓ ₰; Künstler-Abdrücke auf chines. Papier 26⅔ ₰. (Debit für Deutschland: R. Weigel in Leipzig.)

**O. Meissner's Verlag in Hamburg.**

Sammlung von Charakter-Köpfen. 32 Vorlagen. Nach der Natur und auf Stein gez. von Emil Schuback. hoch 4. In Mappe 1½ ₰

**Osiander'sche Buchh. in Tübingen.**

Dr. J. T. Beck, ordentl. Professor der Theologie und erster Frühprediger in Tübingen. Brustbild. Nach dem Leben photographirt von Fr. Brandseph in Stuttgart. Oval. 4. 18 N $\mathcal{A}$ ; in Visitenkartenformat 8 N $\mathcal{A}$

**Ravizza in München.**

Buchstaben längst vergangener Zeit, alter, deutscher Herrlichkeit. Gez. von Gottfr. Hermann Sagstätter in München. 1. u. 2. Bogen (je 12 verzierte Initial-Buchstaben) in Holz geschnitten von L. Joch, Sonner, J. Windisch und Alb. Wolf. gr. Fol. Auf Tonpapier. à Bogen 9 N $\mathcal{A}$ . (Im Selbstverlage des Zeichners.)

**Reiffenstein & Rösch in Wien.**

Mädchen mit Fischen. (Epochemachendes Mädchenbild, fast ganze Figur.) Nach dem Gemälde von Canon (im Besitz des Herrn Adalb. Zimmer in Wien) lith. von J. Bauer. Roy.-Fol. Chines. Papier 2 ₰

Die drei Zigeuner (unter einem Baume, der eine die Geige spielt). Nach Lenau's gleichnamigem Gedichte. Gem. und lith. von A. Schön. (Oesterr. Kunstverein zu Wien 1859.) gr. Fol. Roth-gelbl. Tondruck 2 ₰

Die Flatterhafte. (Sitzendes junges Mädchen, fast ganze Figur, mit Schmetterlingen spielend.) Gem. und chromolith. von F. Pittner. Roy.-Fol. (Pendant zu dem früher erschienenen Blatt: „Blumensprache“) 6 ₰. Dasselbe auf Leinwand (27½ und 20¾“ sächs. M.) und gefirnisst 7 ₰

Christus. In Halbfigur. (Ecce homo.) Gem. von Dobiaschofsky. In Oelfarbendruck. gr. Fol. (24½“ h., 18“ br. sächs. M.) Auf Leinwand und gefirnisst 6 ₰

Partie am Semmering (Schneeberg, Raxalpe und Weinzettelwand). Gem. und chromolith. von J. Varonne. Oelfarbendruck. qu. Roy.-Fol. (33½“ br., 23“ h. sächs. M.) Auf Leinwand und gefirnisst 10 ₰

**A. Sacco Nachfolger in Berlin.**

In der Freistunde. (Angelnder Knabe.) Gez. und lith. von A. Haun. Fol. Tondruck 20 N $\mathcal{A}$

Auf dem Schulwege. (Knieendes Mädchen vor einem Heiligenbild.) Gez. und lith. von A. Haun. Fol. (Pendant zu Vorigem.) Tondruck 20 N $\mathcal{A}$

**Veit & Co. in Leipzig.**

Dr. Moritz Veit. Portrait in Halbfigur. Mit Facsimile. Lith. von A. Schieferdecker. 4. Chines. Papier 20 N $\mathcal{A}$

**V. von Zabern in Mainz.**

Modell- und Musterbuch für Schreiner und Tapezierer. Herausg. und gez. von Martin Kimbel. (In 5 Lfgn.) 1. Lfg. (enth. 24 lith. Blätter Polster-, Tapezierer- und Kasten-Arbeiten). qu. 8. In Enveloppe 27 N $\mathcal{A}$

**Zeh'sche Buchh. in Nürnberg.**

Bildliche Statistik der bayerischen Turnvereine und Feuerwehren 1863. (Grosses Tableau mit der Karte von Bayern, umgeben von Wappen, Turnerzeichen und -Sprüchen in verschiedenen Randzeichnungen von Eichenzweigen etc.) Componirt von O. Schäffer. Lith. von Fr. Oertel. gr. Fol. Gold-, Silber- und Farbendruck 2 fl. = 1½ ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Der Bericht des Bundestagsausschusses in der Frage des literarischen und künstlerischen Eigenthums.

Aus Frankfurt a. M., 1. Sept. berichtet die Deutsche Allgemeine Zeitung: Nachdem die Bundesversammlung durch Beschluß vom 16. Juli 1863 den Zusammentritt einer Commission von Sachverständigen zur Ausarbeitung und Vorlage des Entwurfs eines für sämtliche Bundesstaaten gemeinsamen Gesetzes zum Schutz des Urheberrechts an Werken der Literatur und Kunst gegen Nachdruck sowie gegen unbefugte Nachbildung resp. Aufführung auf den 26. Oct. desselben Jahres anberaumt und an sämtliche Regierungen, welche geneigt waren, Commissare zu diesem Zweck abzuordnen, ein entsprechendes Ersuchen gerichtet hatte, trat eine solche, aus den Abgeordneten der Regierungen von Oesterreich, Bayern, Königreich Sachsen, Hannover, Württemberg, Baden, Kurhessen, Großherzogthum Hessen und Frankfurt a. M. bestehende Commission unter dem Vorsitz des k. k. oesterreichischen

Hof- und Ministerialraths Dr. Vesque v. Püttlingen an dem bezeichneten Tage dahier zusammen. Nach 24 Sitzungen gelangte diese Commission zur Vollendung der zweiten Lesung eines bezüglichen Gesetzesentwurfs, und da sie zur erschöpfenden Lösung ihrer Aufgabe eine dritte Lesung für unerlässlich erkannte, vertagte sie sich bis zum 24. April 1864. Nach ihrem Wiederzusammentritt erledigte sie sodann in weiteren 12 Sitzungen die dritte Lesung ihres Entwurfs, dessen Fassung am 19. Mai endgültig festgestellt wurde. Mit Bericht von letztem Datum hat dieselbe das Ergebnis ihrer Berathungen nebst einem Abdruck der darüber aufgenommenen Protokolle der Bundesversammlung vorgelegt und diese Vorlage ist in der Bundestagsitzung vom 9. Juni d. J. dem für diesen Gegenstand am 30. Jan. 1862 gewählten Ausschuss zugewiesen worden, der nun seinerseits nicht ermangelt, sich, wie in heutiger Bundestagsitzung geschehen, darüber gutachtlich zu äußern:

„Die erste Aufgabe, welche sich der Ausschuss zu stellen hatte,